



Vatnik Suppen auf Deutsch @vatniksoup_de

Jun 15, 2024 · 25 tweets · [vatniksoup_de/status/1801958761554121191](https://twitter.com/vatniksoup_de/status/1801958761554121191)

Diese #vatniksoup stellt den georgischen Politiker und Oligarchen Bidzina Iwanischwili vor. Er hat die Kreml-nahe Partei Georgischer Traum ins Leben gerufen und manipuliert die Regierung hinter den Kulissen, um Georgien langsam vom Westen zurück nach Russland zu lenken.

1/25



Iwanischwili wuchs in einem Dorf in Georgien auf. Seine Familie war arm, aber er zeigte schon früh Geschäftssinn. 1988 zog er nach Moskau & gründete zusammen mit Vitaly Malkin, einem russisch-israelischen Oligarchen, seine 1. Firma, die Computer importierte & verkaufte.

2/25



Das schnelle Wachstum von Iwanischwilis Geschäften ist auf seine engen Beziehungen zu Regierungsvertretern zurückzuführen. 1996 schloss er sich den Sieben Bankiers (семибанкирщина) an, einer Gruppe einflussreicher  Bankiers, die die Wiederwahl Boris Jelzins unterstützten.

3/25



Er finanzierte Lebed, einen Präsidentschaftskandidaten, der den Kommunisten Stimmen abnehmen & Jelzins Wahl sichern sollte. Die anschließende Ernennung Lebeds zum Gouverneur von Krasnojarsk öffnete Iwanischwili die Tür zu äußerst zwielichtigen Geschäften in dieser Region.

4/25



Später wurde Iwanischwili zum Großaktionär von Gazprom. In einem 2011 Interview sagte er, dass er all seine Anteile mit 100% Gewinn verkauft habe. Doch der ehemalige georgische Präsident Saakaschwili gab 2018 an, dass Iwanischwili noch immer große Teile von Gazprom hatte.

5/25

Wider Europe

Georgia's Gazprom mystery

Georgian energy minister's flirtation with Gazprom raises questions over transparency in Tbilisi

Tornike Sharashenidze

Commentary · 22 December 2015 · 3 minute read

 Print

SHARE

 Tweet

 Facebook

 LinkedIn

 Reddit

 WhatsApp

A couple of months ago the Georgian public was shocked to learn through the Russian media that their Minister of Energy and deputy Prime Minister was planning negotiations with the Russian gas giant Gazprom. He did not deny this and other top officials started to lecture the public on the necessity of “diversifying energy supplies.” One of these officials went so far as to say that: “politics and economics are different things and they should be kept far apart from each other.”

Like many post-Soviet republics, Georgia has been heavily dependent on Gazprom with all the consequences this entailed. First, the price of Russian gas shot up (in 2005), and then in early 2006 the pipeline from Russia to Georgia was blown up and for some reason it took weeks to repair while Georgia (and Armenia) was freezing in the dark. Georgia was lucky to rid itself of this dependence when the Baku-Tbilisi-Erzurum pipeline was launched soon after. Since then, the country has enjoyed an uninterrupted supply of Azerbaijani gas which is said to be substantially cheaper than Gazprom's. Since then, quite a few Russian think tanks openly lamented the fact that Moscow had lost one of its main instruments for putting pressure on Tbilisi.

Search on Georgia Today

Saakashvili Accuses Georgia's ex-PM of Lying About Gazprom Assets



ODESSA, Ukraine – Georgia's former President Mikheil Saakashvili accused the country's billionaire ex-Prime Minister Bidzina Ivanishvili of lying about his personal holdings in Russian state energy giant Gazprom.

"Ivanishvili is the country's leading pro-Russian citizen as the main private shareholder of Gazprom," Saakashvili said in a televised interview with Georgian media outlet Rustavi-2. He added that Ivanishvili continues to deceive the population regarding his business ties to Russia.

An eccentric oligarch worth an estimated \$5 billion and the founder of the ruling Georgian Dream coalition, Ivanishvili made his fortune in banking, pharmacy, real estate in Russia during the chaotic early 1990s as the country struggled to privatize following the collapse of the Soviet Union.

2002 verließ Iwanischwili 🇷🇺, zog zunächst nach Frankreich & kehrte dann nach Georgien zurück. Bis zu seinem Eintritt in die Politik 2011 war er äußerst diskret. Als er in jenem Jahr die Partei Georgischer Traum gründete, wussten nur wenige Georgier, wie er aussah.

6/25



Obwohl Iwanischwili öffentliche Auftritte vermied, förderte sein Team Gerüchte über seine Philanthropie. Er baute die große orthodoxe Dreifaltigkeitskirche und zahlte monatliche Stipendien an Promis in Sport & Kultur, deren Unterstützung ihm später zum Wahlsieg

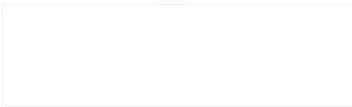
verhalf.

7/25



Iwanischwili trat 2011 mit einem offenen Brief in die Politik ein, wo er Saakaschwilis „autokratische Regierungsführung“ & die schlechte Beziehung zu  kritisierte. Er versprach, Georgien zur NATO & EU hinzulenken, den Kontakt zu  zu bessern & die Wirtschaft zu fördern.

8/25



Bidzina Ivanishvili's Open Letter to Georgian Gov't, Politicians, Political Parties, Media Outlets and Georgian Citizens

Civil Georgia, Tbilisi / 12 Oct.'11 / 18:29



Unofficial translation

October 12

Before moving on the main issues I want to say a couple of words about myself.

Key secret behind my success in business is the following: I can assess situation quickly, make a correct decision, select the right staff and achieve the goal quickly through good management.

At the same time, I believe that any business should be done with clean hands based on honest and open relationships with people. That's the way I live, that's way I passed up to these days and this is how I am known both in Georgia and in various countries of the world.

NEWS

[Home](#) | [Israel-Gaza war](#) | [War in Ukraine](#) | [India Election 2024](#) | [Climate](#) | [Video](#) | [World](#) | [UK](#) | [Business](#) | [Tech](#)[World](#) | [Africa](#) | [Asia](#) | [Australia](#) | [Europe](#) | [Latin America](#) | [Middle East](#) | [US & Canada](#)

Georgia election: Rival leaders agree on Nato goal

9 October 2012



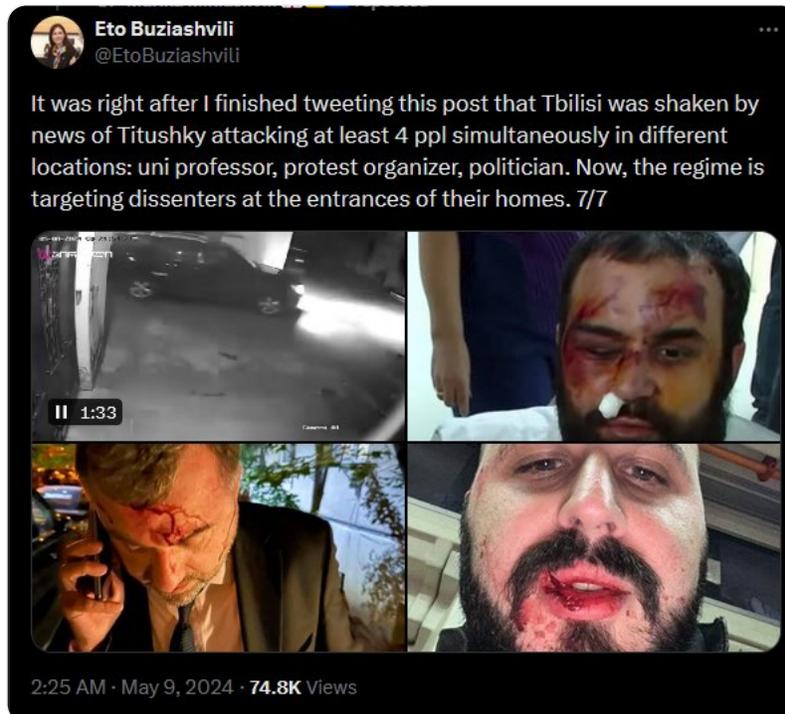
Iwanischwili & Team machten Versprechungen, die heute absurd erscheinen, wie zB Investition von 1 Mrd. USD in die Landwirtschaft & 5 Mio. USD für jedes der über 6000 Dörfer Georgiens. Letzteres wurde von der früheren sowjetischen Schauspielerin Sopiko Chiaureli promotet.

9/25



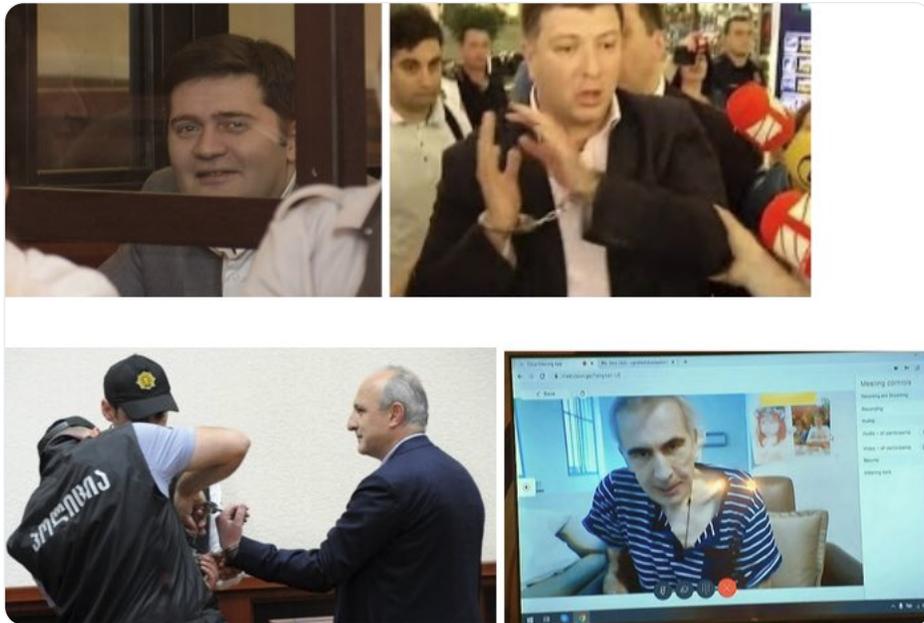
Iwanischwili schwor eine Demokratie aufzubauen, die den Westen & Europa „schockieren“ würde & politische Gegner mit Würde zu behandeln. Diese Behauptung erscheint heute angesichts der vielen Oppositionellen, die verhaftet, verfolgt oder attackiert wurden besonders zynisch.

10/25



Seit seiner Machtübernahme hat Iwanischwili die politisch motivierte Verfolgung seiner Gegner forciert. Er hat mehrere Oppositionelle inhaftieren lassen, darunter den ehemaligen georgischen Präsidenten Micheil Saakaschwili und andere Minister seiner Partei.

11/25



The Observer
Georgia

This article is more than 1 year old

Gaunt and ghostly, Georgia's jailed ex-president nears death in hospital

Mikheil Saakashvili warned of Putin's ambitions 15 years ago. Now he tells of torture by a regime that panders to Moscow

Shaun Walker in Tbilisi

Sun 16 Apr 2023 09:00 CEST

[Share](#)



Georgia's jailed ex-president Mikheil Saakashvili is seen via a video link in February during a hearing to consider a request to release him or defer, over health concerns, his six-year sentence for abuse of power. Photograph: Irakli Gedenidze/AP

Wie üblich übernahm Iwanischwili die größten georgischen Medienkonzerne und verwandelte ehemals kritische Medien in regierungsnahen. Später ließ er auch den ehemaligen Geschäftsführer von TV Broadcast, Nika Gvaramia, verhaften.



NEWS



May 16, 2022

By RFE/RL's Georgian Service

Noted Georgian Journalist Gvaramia Sentenced To Lengthy Prison Term



Georgian opposition journalist Nika Gvaramia is seen in court during his trial on corruption charges.

In einem Interview sagte Iwanischwili, das Schlimmste, was den Georgiern passieren könne, sei die Öffnung der Grenzen zu den EU-Ländern. Er sagte, wenn man sehe, wie gut die Europäer leben, würden die Georgier mit ihren Leben unzufriedener und verzweifelter werden.

13/25



Iwanischwili legte 2013 formell alle politischen Ämter nieder, gilt aber weiterhin als Schattenherrscher der georgischen Politik. Bis heute besuchen hochrangige Beamte Iwanischwili regelmäßig in seinem „Glaspalast“, der in den Bergen oberhalb von Tiflis liegt.

14/25



Alle rund um ihn bekamen lukrative Posten: Sein persönlicher Assistent wurde zum Premierminister, sein oberster Leibwächter zum Innenminister & sein 2. Leibwächter übernahm den Staatsschutz. Er ernannte sogar seinen persönlichen Zahnarzt zum Minister

für Gesundheitswesen.

15/25



Über die Jahre gab es viele Skandale über Iwanischwili & Familie, besonderes seinem Rappersohn Bera. Eine durchgesickerte Aufnahme zeigt, wie Bera den Leiter des Staatlichen Sonderschutzdienstes anordnet, Teenager einzuschüchtern, die ihn im Internet beleidigt haben.

16/25



Ein weiteres durchgesickertes Telefongespräch tauchte März 2022 auf. Als die Russen bereits Ukrainer in Bucha, Cherson und Mariupol töteten, sprach Bidzina Iwanischwili mit dem russischen Oligarchen Jewtuschenkow über Möglichkeiten, ihm zu helfen, Sanktionen zu umgehen.

17/25

Vladimir Yevtushenkov calls to Bidzina Ivanishvili
10.03.2022



E - Vladimir Yevtushenkov



B - Bidzina Ivanishvili

E: “Borinka, my dear friend, how are you?”

Obwohl es immer Anzeichen dafür gab, dass Iwanischwilis Regierung eher  als  zugeneigt war, wurde dies am deutlichsten, als der russisch-ukrainische Krieg begann. Iwanischwilis Regierung schloss sich den Sanktionen gegen  nicht an und blockierte sogar Flugzeuge, die...

18/25



...georgische Freiwillige zum Kampf in die  bringen sollten. Diese Haltung führte zu Straßenprotesten, was Selenskyj dazu brachte, die Handlungen der georgischen Regierung als beschämend zu bezeichnen, als er vor der Demo vor dem georgischen Parlamentsgebäude sprach.

19/25

Home / News / Global Europe / Europe's East / Georgia / Georgia's ambivalence towards sanctions on Russia

Georgia's ambivalence towards sanctions on Russia

By Katie Shoshiashvili | Euractiv ⌚ Est. 7min

📅 Mar 29, 2024

Supporters

Content-Type: News



Photo: Shutterstock/Eugene Berman

🔒 Euractiv is part of the Trust Project >>>

🖨️ Print 📧 🌐 📧 📧

Georgia's stance on Western sanctions against Moscow came under scrutiny last year after the Georgian government approved the [continuation of direct flights](#) with Russia, though there is no evidence indicating the country's involvement in sanctions evasion.



Eu:
MED
INFO

Manag
Calous
Found

The sole responsibility for the content of this page lies with the author(s) and the European Media and Information Foundation. The views expressed do not necessarily reflect those of the Fund Partners, and the European Union.



News | Russia-Ukraine war

'Where is the logic?': Georgia will not sanction Russia, says PM

Irakli Garibashvili says Georgian citizens and the nation's economy would suffer if Tbilisi sanctioned one of its largest trading partners.



Georgian Prime Minister Irakli Garibashvili has been accused of being pro-Russia as Moscow wages war in Ukraine [File: Christian Mang/Reuters]

By Al Jazeera Staff

24 May 2023





Die größten Proteste brachen jedoch aus, als die Regierung das umstrittene „Russengesetz“ wieder einführt, das NRO und Medienorganisationen, die vom Westen finanziert werden, als „ausländische Agenten“ deklariert – ein Begriff, der in Georgien als äußerst abwertend gilt.

20/25

The Moscow Times
30 YEARS INDEPENDENT NEWS FROM RUSSIA

NEWS UKRAINE WAR CLIMATE REGIONS BUSINESS MEANWHILE OPINION PODCASTS ARCHIVE

NEWS ANALYSIS

What's Behind Georgia's 'Russian Law'?

By Leyla Latypova
Updated: May 6, 2024

f X Telegram WhatsApp Email Print

REMEMBER WHO THE REAL ENEMY IS. #ხო ხელგამი ვინაა #ხო ხელგამი ჩვენია

I DON'T WANT TO BE ANOTHER BRICK IN THE RUSSIAN WALL #არას მყოფი ვინაა

Demonstrators hold placards during a protest against a controversial "foreign influence" bill in Tbilisi. Vano Shlamov / AFP

Most Popular: 1 BEL Po De, 2 WE Lit PM, 3 BUS Mc We, 4 FOR Inc Cit, 5 OR Arr Ac Lp

Hunderttausende gingen auf die Straße, um gegen das Gesetz zu protestieren. Die Einführung eines ähnlichen Gesetzes in  führte zur Schließung zahlreicher NROs und

Fernsehsender, was seine potenziell repressive Wirkung zeigt. Es geht Iwanischwilis Regierung um die Macht...

21/25



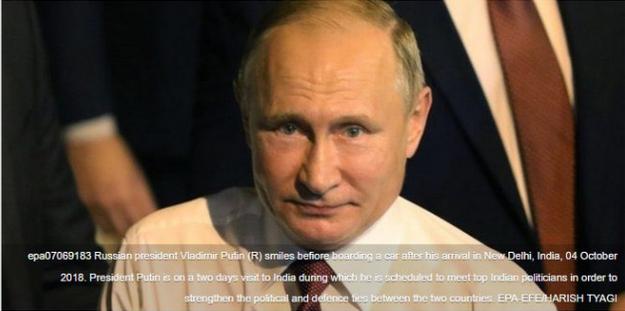
NEWS POLITICS BUSINESS & ECONOMY SOCIAL & SOCIETY SPORTS CULTURE

Recommended

- **Georgian Foreign Minister Holds Farewell Meeting with French Ambassador to Georgia**
- **Natia Mezvrishvili on Dealing with 2 Political Giants**
- **Giorgi Gakharia: We were Told We Were Capable of Nothing – It's All a Lie and Ukraine is a Great Example of This**
- **GT Interview with Giorgi Badridze**
- **Russo-Ukrainian War and Georgia – Analysis from security expert Kakha**

Russia bans “foreign agents” from participating in elections

by GEORGIA TODAY — May 7, 2024 in Highlights, International, Politics
Reading Time: 1 min read



epa07069183 Russian president Vladimir Putin (R) smiles before boarding a car after his arrival in New Delhi, India, 04 October 2018. President Putin is on a two days visit to India during which he is scheduled to meet top Indian politicians in order to strengthen the political and defence ties between the two countries. EPA-EFEM/ARISH TYAGI

Russian lawmakers on Monday passed a bill that bans “foreign agents” from running for any political office in the country, the latest in a series of tightening restrictions against those whom the Kremlin accuses of working in the interests of Western governments.



...jede NRO oder Medieneinrichtung schließen zu können, die nicht mit ihrer Agenda konform ist. Neben dem „Russengesetz“ führte Iwanischwili auch das „Offshore-Gesetz“ ein, das die steuerfreie Repatriierung seines Offshore-Vermögens erlaubt. Einige spekulieren, dass...

22/25

JAM
news

News | Opinion | Geography ▾ | More ▾

Politics in Georgia

ქვეყნის | Русский

20.04.2024

"The offshore law" has been passed in the third reading by the Parliament of Georgia. What does this mean?

JAMnews
Tbilisi

Share       

The offshore law in Georgia and Ivanishvili

On April 19, the Georgian Parliament passed a bill in the third reading exempting asset transfers from offshore accounts to Georgia from taxation until 2028. 73 deputies supported the bill, while nine voted against.

The opposition and experts believe that this legislative change serves the interests of Bidzina Ivanishvili, an oligarch who is considered the shadow ruler of Georgia. In 2023, he returned to politics, becoming the honorary chairman of the ruling party "Georgian Dream," which he founded in 2012.

...Iwanischwili sich auf westliche Sanktionen vorbereitet, indem er sein Kapital in Georgien konsolidiert, den Zugang von NROs zu westlichen Geldern einschränkt & zur wichtigsten Finanzquelle im Land wird. In seiner letzten Rede April 2024 denunzierte er den Westen als...

23/25

DISPATCH

How Georgia Sided With Its Enemy

Georgians are angry at the government's pro-Russian turn.

MAY 7, 2024, 2:49 PM

By [Ani Chkhikvadze](#), a Georgian reporter based in Washington D.C.



Protesters attend a rally organized by the ruling Georgian Dream party aimed at countering days of mass anti-government protests over a controversial "foreign agent" bill in Tbilisi, Georgia, on April 29. VANO

„globale Kriegspartei“ & machte ihn für die schlechte Beziehung zwischen Georgien, der 🇺🇦 & 🇷🇺 verantwortlich. Er machte den Westen für die Konflikte in der 🇺🇦 & den Krieg Georgiens mit 🇷🇺 2008 verantwortlich & kritisierte den Westen für den Verlust „traditioneller Werte“.

24/25

Georgian politician accuses 'global war party' of interfering in Tbilisi's domestic affairs

Aggression of 'global war party' against Georgia caused by its failure to turn country into a 'second front,' says Bidzina Ivanishvili

Burc Eruygur | 30.04.2024 - Update : 30.04.2024



ISTANBUL

Bidzina Ivanishvili, the founder of Georgia's ruling Georgian Dream party, accused what he described as a "global war party" of interfering in his country's political affairs, amid the reintroduction of a "foreign agents" bill that sparked protests in the capital Tbilisi.

Seit über einem Monat protestiert die georgische Jugend gegen die Wiedereinführung des „Russengesetzes“, das man als Bidzina Iwanischwilis letzten Schritt zur Zementierung seiner Herrschaft als uneingeschränkten Diktator betrachtet.



